



## **Ostervergnügen im Seenland Oder-Spree**

Nachdem der Frühling auf dem Papier offiziell begonnen hat, kommt auch die Natur pünktlich zum Osterfest so langsam in Schwung. Die Schule macht Ferien und so gilt es zwei Wochen Freizeit, möglichst gut und für alle Familienmitglieder gleichermaßen bereichernd auszufüllen. Ganz nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen“ stehen Gästen als auch Einheimischen im Seenland Oder-Spree zahlreiche Möglichkeiten bereit. Und besonders am Osterwochenende hat man vor lauter Angeboten die Qual der Wahl.

Spezielle Osterferienprogramme werden u.a. auf der Burg Storkow, im Wettermuseum Lindenbergr oder im Museumspark Rüdersdorf angeboten. Dort darf nach Herzenslust gebastelt und experimentiert werden.

Wer Tiere mag, sollte es nicht versäumen einen Besuch in einem der vielen Tier- und Wildparks der Region einzuplanen, wo sicherlich auch das eine oder andere niedliche Jungtier zu bestaunen ist. In dem von den Gronenfelder Werkstätten betriebenen Wildpark in Frankfurt (Oder) frisst einem das Damwild aus der Hand. Ein kleiner Geheimtipp ist beispielsweise auch der Haustiergarten in Mallnow oder das Tiergehege auf der Insel in Eisenhüttenstadt. Zu den großen Spaßgaranten der Region gehören der Scharmützelbob in Petersdorf bei Bad Saarow mit seinem ganzjährigen Rodelspaß und der Indoor-Duell-Arena. Hier hat man sich an den Osterfeiertagen noch einige Überraschungen ausgedacht. Ebenfalls empfehlenswert für Jung und Alt ist das „Scharmützelland“ in Wendisch Rietz mit der perfekten Kombination aus Tier- und Freizeitpark.

Pünktlich zum Osterfest nehmen auch die großen Ausflugsschiffe wieder Fahrt auf. So kann man mit dem Schaufelraddampfer „MS Alexander“ von Eisenhüttenstadt aus oder mit „Onkel Helmut“ von Frankfurt aus eine Oderschiffahrt erleben. Auch die Ausflugsdampfer auf dem Scharmützelsee in Bad Saarow als auch auf dem Scharmützelsee in Buckow stehen bereit, um Gäste entspannt über die Seen zu schippern.

Das gesamte Osterwochenende über lockt das 26. Osterspectaculum mit historischem Markt und Ritterlager auf die Burg Storkow. Am Ostersonntag haben die Enten im Bad Saarower Kurpark Landgang, wenn der Tourismusverein seine traditionelle Oster-Enten-Suchaktion veranstaltet.

Wer noch Gestaltungsanregungen für seine Ostereier braucht, besucht die Ostereierausstellungen im Neuzeller Strohhaus oder in der Schlaubetalinformation in Müllrose. Beim traditionellen Osterfest darf auch ein himmlischer Ausflug zum Kloster

Neuzelle nicht fehlen. Am 29. und 30. März werden Führungen in der Katholischen Stiftskirche St. Marien angeboten. Von Karfreitag bis Ostermontag finden auch im Museum „Himmlisches Theater“ Sonderführungen zur Passionszeit statt.

Nicht ganz so andächtig, sondern eher sportlich geht es in Erkner beim traditionellen „Spreetreiben“ zu. Ein Spektakel für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen, bei denen sich viele Wagemutige mit ihren witzigen und meist selbstgebauten Schwimmhilfen und Kostümen am Ostersonntag in Neu Zittau in die Fluten stürzen, um sich bis ins Strandbad Erkner treiben zu lassen.

Gleich um die Ecke, lädt der Museumspark Rüdersdorf am Ostersonntag und Ostermontag zur traditionellen Ostereiersuche ein. Auch in diesem Jahr startet die Saison wieder mit kostümierten Langohren des lokalen Kulturvereins und Kindertheater auf der Bühne.

Trödelmarkt und Frühlingszauber finden auf dem Schloss Neuenhagen (bei Bad Freienwalde) am Ostersonntag statt.

Die letzten noch herumschwirrenden Wintergeister werden vielerorts mit Osterfeuern vertrieben.

Bewegung an der frischen Luft sollte auch während der Osterfeiertage natürlich nicht zu kurz kommen. Auf [seenland-oderspree.de](http://seenland-oderspree.de) findet man zahlreiche Wandertipps sowie Tourempfehlungen fürs Rad. So sind die kurzweiligen [Spätaufstehertouren](#) mit Tourlängen zwischen 5 und 10 Kilometern auch perfekt für Familien machbar und führen unter anderem über den „Wupatz´ Lehrpfad“ in Erkner oder in der Märkischen Schweiz, auf den Spuren der Biber, eine Runde um die Däberseen bei Waldsiefersdorf. Bei der Uferwanderung an den Straussee kann sich die ganze Familie von der in Europa einzigartigen Personenseilfähre über den See ins sogenannte „Jenseits“ übersetzen lassen und vom Aussichtsturm in den Rauener Bergen darf man sich auf atemberaubende Ausblicke auf die immer grüner werdende Natur freuen und die eine oder andere Mutproben-Challenge starten. Auch das Thema [Birdwatching](#) ist für viele Kinder sicher spannend. Wir haben einige gute Vogelbeobachtungsgebiete im Seenland Oder-Spree ausgewiesen. So lässt sich die Beobachtung vom Aussichtsturm an der Groß Schauerer Seenkette perfekt mit einer kleinen Wanderung auf dem Naturlehrpfad und einer Besichtigung der interaktiven Sielmann-Naturausstellung auf dem Gelände des Naturgut Köllnitz kombinieren.

Rechtzeitig nehmen auch die beliebten Ausflugslinien wieder ihre Fahrt auf. Mit dem Oderbus 879 kann man jeden Samstag ab Bad Freienwalde das Oderbruch und seine touristischen Highlights wie das Fontanehaus Schiffmühle, das Theater am Rand mit dem Ort Zollbrücke, das älteste Kolonistendorf Neulietzegörcke oder die Europabrücke erkunden. Und auch in den Naturpark Schlaubetal geht es ab dem Bahnhof Jacobsdorf mit der Buslinie A400. So kann man an den Wochenenden und feiertags das schönste Bachtal Brandenburgs erkunden.

Informationen über Veranstaltungshighlights und Ausflugstipps in der größten und wasserreichsten Reiseregion Brandenburgs gibt es in den zahlreichen Tourist-

Informationen von Bad Freienwalde bis Neuzelle, Bad Saarow bis nach Strausberg, in welchen auch Einheimische stets willkommen sind und sicherlich noch Neues über ihre Region erfahren können. Gleichzeitig lohnt ein Blick auf die Webseite [www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de), wo man sich im Shop auch kostenfrei das Infomaterial nach Hause bestellen kann.

Mit freundlicher Unterstützung